

Presseinformation



13.09.2013

E. Zoller GmbH & Co. KG
Einstell- und Messgeräte
Gottlieb-Daimler-Straße 19
D-74385 Pleidelsheim
www.zoller.info

Kontakt: Dr. Karin Steinmetzer
Tel. +49 7144 8970-276
Fax +49 7144 8970-70276
Email: steinmetzer@zoller-d.com

ZOLLER eröffnet neue Dimensionen

ZOLLER eröffnet mit seiner erweiterten Produktpalette für Lösungen rund um Werkzeugmessung und -organisation eine neue Dimension für die Fertigung – gemäß dem Messemotto 2013: Max.Dimension.

Maximale Wirtschaftlichkeit, maximale Effizienz, maximale Präzision und führende Bedientechnologie – das kennzeichnet ZOLLER-Produkte seit jeher. Die auf der diesjährigen EMO in Halle 3, Stand F 25 präsentierten Innovationen verbindet darüber hinaus die einheitliche Datenbank, die für den transparenten Fluss der Werkzeugdaten über den gesamten Fertigungsprozess hinweg sorgt.

Neu!: Produktbereich Einstell- und Messgeräte

Maximale Bedienfreundlichkeit: Das neue »smile / pilot 2 mT«

ZOLLER hat seine Erfolgsserie »smile« konsequent weiterentwickelt und um eine neue Dimension erweitert. Das brandneue Einstell- und Messgerät »smile/pilot 2 mT«, das auf der EMO erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird, begeistert durch seine kompakte Bauweise und die hochmoderne, spielend leicht anzuwendende Bedientechnologie ZOLLER »myTouch«. *„Diese neue Bedientechnologie setzt Maßstäbe in einfacher und intuitiver Bedienung. Das ist maximale Bedienerfreundlichkeit, wie sie nur Experten entwickeln können“*, so Geschäftsführer Christoph Zoller. Zudem schafft ZOLLER mit der neuen Werkzeugaufnahmespindel die Möglichkeit, bereits in der Preis-Einstiegsklasse kraftbetätigt zu spannen. Modernes Design, ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis und die gewohnte Präzision verstehen sich dabei von selbst.

Maximale Effizienz für die Automobilindustrie

Die speziellen Anforderungen an Sonderwerkzeuge in der Automobilindustrie löst ZOLLER jetzt mit der zweiten Generation der Messgeräte »gemini 2« und »aralon 2«. Während für Standardwerkzeuge wie Bohrer, Reibahlen, Drehstähle oder Messerköpfe jeder Art und Größe ZOLLER seit Jahren Einstell-, Mess- und Prüfgeräte anbietet, können mit dem »aralon 2« jetzt auch Scheibenfräser mit innenliegenden Werkzeugschneiden wie zum Beispiel Kurbelwellenfräser präzise und vollautomatisch vermessen werden.



Das Einstell- und Messgerät »smile/pilot 2 mT« begeistert durch kompakte Bauweise und die hochmoderne, spielend leicht anzuwendende Bedientechnologie ZOLLER »myTouch«.



Einstell- und Messgerät »gemini 2«: Einfaches und schnelles Einstellen von Kurbelwellenfräsern und Dreh-/Räumwerkzeugen.

Kurbelwellenfräser mit außenliegenden Schneiden und Dreh-/Räumwerkzeuge bequem und μm -genau einzustellen, gelingt mit dem ZOLLER Einstell- und Messgerät »gemin 2« unerreicht einfach und schnell. Dies ist jetzt auch für maximale Werkzeuggewichte bis 250 kg möglich. Höchste Spannkraft für hohe Wechselpräzision sorgt für maximale Mess- und Einstellgenauigkeit.

Der Spezialist »reamCheck« ist zusätzlich zur Bildverarbeitung noch mit einem integrierten elektronischem Messtaster ausgestattet. Über das komplette Werkzeugspektrum hinaus können bei Bedarf Einschneiden-Reibwerkzeuge auch taktil eingestellt und vermessen werden. Rund- und Planlauf kann in axialer wie auch radialer Position taktil vermessen werden.

Neu!: Produktbereich Tool-Management

Maximal gut organisiert: Neue Funktionen der ZOLLER TMS Tool Management Solutions

„Nicht nur bei den Messlösungen, auch bei den Werkzeugen und vor allem bei ihrer Organisation sind neue Lösungen und mehr Flexibilität gefragt. Ein Schlüssel für effizienten Werkzeugeinsatz und damit Rüstzeitoptimierung und einen kostensparenden Fertigungsprozess liegt in professionellem Tool-Management. Hier ruht noch unerkannt und ungenutzt enormes Einsparpotenzial im Fertigungsbereich vieler Unternehmen“, erläutert Geschäftsführer Alexander Zoller.

Die bewährten TMS Tool Management Solutions-Softwarepakete BRONZE, SILVER und GOLD wurden durch neue Funktionen wie das Nachschärfemodul zur Koordinierung von Nachschärfzyklen und Wareneingängen, mit »cetus 2.0« zur Werkzeugbedarfsoptimierung und mit der erweiterten Messmittelverwaltung abgerundet.

In täglich stattfindenden Präsentationen mit der KROMI LogistikAG sowie mit CAM-Partnern zeigt ZOLLER live am Stand, wie professionelles Tool-Management über die gesamte Prozesskette hinweg aussehen kann.

Neu!: Produktbereich Werkzeug-Messtechnik

Neue Werkzeuge, neue Materialien und neue Bearbeitungstechniken erfordern innovative Messtechnik-Lösungen. Seit jeher Ideenschmiede und nah am Kunden, hat ZOLLER in den letzten Jahren eine breite Produktpalette werkstattdauglicher Mess- und Prüftechnik entwickelt. Auf der EMO 2013 zeigt ZOLLER neben den weltweit hundertfach bewährten Universalmessmaschinen »genius« und »smarTcheck« Neuentwicklungen der »pom«-Serie für prozessorientiertes Messen sowie die neuen Universalmessmaschinen »threadCheck« und »3dCheck«.



Der Spezialist »reamCheck« ist zusätzlich zur Bildverarbeitung noch mit einem integrierten elektronischem Messtaster ausgestattet.



»cetus 2.0«: ZOLLER TMS Tool Management Solutions -Modul zur Werkzeugbedarfsoptimierung



Transparente Werkzeugdaten-Übertragung über den Fertigungsprozess hinweg.

Neue Möglichkeiten für Werkzeughersteller, Schleif- und Schärfbetriebe

Mit der neuen Universal-Messmaschine »threadCheck« bietet ZOLLER insbesondere für Werkzeughersteller, Schleif- und Schärfbetriebe das weltweit einzige Messgerät, mit welchem steigungsbehaftete Werkzeuge (speziell Gewindebohrer oder Wälzfräser) mit Bildverarbeitungstechnologie verzerrungsfrei und präzise vermessen werden können.

Mit dem »3dCheck« hat ZOLLER eine neue Sechssachs-CNC-Maschine zur dreidimensionalen Digitalisierung von Werkstücken entwickelt. So ist jetzt beispielsweise ein Soll-Ist-Vergleich zu einem CAD-Modell oder einem vorab mit dem »3dCheck« gescannten Werkzeug einfach und schnell möglich. Besonders beeindruckt die einfache Bedienung, die alle bisher dagewesenen Möglichkeiten an Einfachheit bei Weitem übertrifft.

Maximale Fertigungsnähe: Neues in der »pom«-Serie für prozessorientiertes Messen

Das neue vertikale »pomDiaCheck« steht für schnelle und prozessnahe Messungen im Bereich unter 1 µm. Damit können speziell Durchmesser an rundgeschliffenen Rohlingen oder Bohr-/Reibwerkzeugen hochgenau gemessen werden.

»pomBasicMicro«

Das kompakte Werkzeug-Inspektionsgerät für die Werkstatt, direkt neben der CNC-Schleifmaschine, ist jetzt auch mit einer hochauflösenden Kamera für Mikro-Werkzeuge verfügbar.

Neu!: Automationslösungen

Neue Dimension der Automation: »roboSet« und Laserbeschriftung

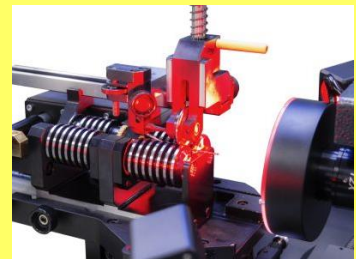
Für alle Unternehmen mit hohem Werkzeugdurchsatz, insbesondere für Werkzeughersteller und Schleifereien sowie in der Qualitätskontrolle, ist die Automationslösung mit »roboSet« mit einem CNC-gesteuerten ZOLLER Messgerät von besonderem Interesse. »roboSet« belädt die das ZOLLER Messgerät eigenständig und mannlos, 24 Stunden lang an sieben Tagen die Woche. Komplexe Werkzeugparameter können vollautomatisch abgearbeitet werden.

Diese vollautomatisierte Lösung zur Werkzeuginspektion und -prüfung ist in Kombination mit der automatischen Laserbeschriftung erhältlich. So können nach dem Messvorgang diverse Parameter automatisch und hochpräzise auf den Werkzeugschaft eingelasert werden.

Auf der Messe wird neben dem »roboSet« in Kombination mit »genius 3« auch die Kombination mit dem Einstell-, Mess- und Schrumpfgerät »redomatic« präsentiert. Dies ermöglicht das automatische Einschrumpfen von Werkzeugen auf Sollmaß.



»3dCheck«: Die neue ZOLLER Sechssachs-CNC-Maschine zur dreidimensionalen Digitalisierung von Werkstücken



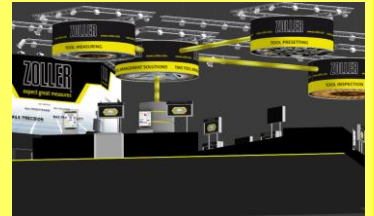
»pomBasicMicro« mit hochauflösender Kamera für Mikro-Werkzeuge



Laserbeschriftung: Schnelle und präzise Positionierung der Werkzeuge auf das Ablageprisma

Ausblick in die nächste Dimension der Werkzeugdaten-Organisation: ZOLLER-Datenbank am Messestand

Auf der EMO 2013 präsentiert ZOLLER Innovationen aus den Produktbereichen Einstellen und Messen, Werkzeug-Messtechnik, Tool-Management und Automation auf über 400 Quadratmetern. Die überdimensional nachgebildete ZOLLER-Datenbank auf dem Messestand verknüpft über Leuchtröhren symbolisch die Produktbereiche Einstellen und Messen sowie Werkzeug-Messtechnik. Dies illustriert die Zukunft modernen Werkzeugdaten-Managements in der Fertigung, in der immer mehr Werkzeughersteller Daten in der „tool cloud“ zur Verfügung stellen. Auf einen Teil derselben kann über die ZOLLER-Datenbank bereits zugegriffen werden. So werden alle relevanten Werkzeugdaten in der einen ZOLLER-Datenbank zusammengeführt und stehen über den Fertigungsprozess hinweg dort, wo sie benötigt werden, zur Verfügung.



ZOLLER-Messestand auf der EMO 2013 : Die Zukunft modernen Werkzeugdaten-Managements

Besuchen Sie unseren Messestand in Halle 3, F25!

Täglich Präsentationen der CAM-Schnittstellen und zu professionellem Tool Management:

Alle Termine finden Sie hier: <http://www.zoller.info/de/emo2013>